

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 1/16

1. Bezeichnung des Stoffes

- **Angaben zum Produkt**

Handelsname: X-Trem ASTI

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen: Klebstoff
Produktkategorie: PC1, Klebstoffe, Dichtstoffe
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt

- **Einzelheiten zum Hersteller**

Firma : H.B. Fuller, Isar-Rakoll, S.A.

Anschrift : Estrada Nacional 13 PT-4486-851 Mindelo - Vila do Conde
+351 229 288 200

E-Mail-Adresse der für das SDB verantwortlichen Person: EU-MSDS@hbfuller.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Bei Vergiftungen GBK-EMTEL International Tel.(24h):+49(0)6132/84463 (alle Sprachen)

No. 15042632 UFI-CODE 5X93-SE7E-T1JN-KHN5

Bei Transportunfällen: Tel.(24h): (001) 352 323 3500 (Infotrac - Contract ID: 90373/ GBK)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] siehe ABSCHNITT 16



GHS02 Flamme
Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit
und Dampf leicht entzündbar



GHS07
Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere
Augenreizung.
STOT einm. SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und
Benommenheit verursachen.

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 2/16

Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Reizend

R-Sätze: R 36/37/38: Reizt die Augen und die Haut.



F; Leichtentzündlich R11: Leichtentzündlich.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Wirkt narkotisierend.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Reizend



Xi Reizend

F Leichtentzündlich

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Sonstige Gefahren

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 3/16

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

· **Chemische Charakterisierung:** Gemische

· **Beschreibung:**

Klebstoff. Polyuretan

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49-0000	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43-0000	2-Butanon Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-0000	Ethylacetat Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-20%
	Quaternary compound C R35; Xn R22, N R50 Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 1, H400, Acute Tox. 4 H302	1-5%

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Beschreibung der Erste – Hilfe – Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 4/16

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Löschmittel

.

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 5/16

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden

Darf nicht in Hände von Kinder gelangen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Empfohlene Lagertemperatur: +10 bis +25 °C.

Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³ 2(I);DFG, EU

141-78-6 Ethylacetat

AGW Langzeitwert: 1500 mg/m³, 400 ml/m³ 2(I);DFG, Y

78-93-3 2-Butanon

AGW 600 mg/m³, 200 ml/m³ 1(I);DFG, H, Y

DNEL-Werte

Aceton, CAS 67-64-1

dermal Langzeit (chronisch) systemisch: 186 mg/kg/Tag

inhalativ Kurzzeit (akut) lokal: 2420 mg/m³

inhalativ Kurzzeit (akut) systemisch: 1210 mg/m³

Ethylmethylketon CAS 78-93-3

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 6/16

Wert: 1161 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 600 mg/m³

Ethylacetat, CAS 141-78-6 (Arbeitnehmer)

dermal Langzeit(chronisch) systemisch: 63 mg/kg/Tag

inhalativ Kurzzeit (akut) systemisch: 1468 mg/m³

inhalativ Langzeit(chronisch) lokal: 734 mg/m³

inhalativ Kurzzeit (akut) lokal: 1468 mg/m³

inhalativ Langzeit (chronisch) systemisch: 734mg/m³

- PNEC-Werte

Aceton, CAS 67-64-1

Wasser Süßwasser: 10,6 mg/l

Wasser Meerwasser: 1,06 mg/l

Wasser Aqua intermittent: 21mg/l

Wasser Süßwasser Sediment: 30,4 mg/kg

Wasser Meerwasser Sediment: 3,04 mg/kg

Boden - :29,5 mg/kg

Kläranlage (STP) -: 100 mg/l

Butanon CAS 78-93-3

Meerwasser Wert: 55,8 mg/l

Süßwassersediment Wert: 284,74 mg/kg

Meeresediment Wert: 287,7 mg/kg

Boden Wert: 22,5 mg/kg

Süßwasser Wert: 55,8 mg/l

Ethylacetat 141-78-6

Wasser Süßwasser: 0,26 mg/l

Wasser Meerwasser: 0,026 mg/l

Wasser Aqua intermittent: 1,65 mg/l

Wasser Süßwasser Sediment: 1,25 mg/kg

Wasser Meerwasser Sediment: 0,125 mg/kg

Boden - 0,24 mg/kg

Kläranlage (STP) - 650 mg/l

Sekundärvergiftung - 200 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Handschutz:

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. bei Dauerkontakt Butylkautschuk, > 480 min. (EN 374). bei Spritzkontakt Nitrilkautschuk, > 480 min. (EN 374).

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 7/16

Atemschutz:

Atemschutz bei unzureichender Belüftung.

Gase und Dämpfe nicht einatmen

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der

Umweltextposition

Siehe ABSCHNITT 6 + 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	acetonartig
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
organische Lösemittel	81%
Siedepunkt [°C]	55°C (DIN 53171)
Flammpunkt [°C]	-18°C (DIN 53213)
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Dampfdruck 20 °C	233 hPa (DIN 51640)
Untere Explosionsgrenze	1,8 Vol % (EN 1839)
Obere Explosionsgrenze	13,0 Vol % (EN 1839)
Brandfördernd	nein
Dichte [g/ml]	0,86g/cm ³
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht bzw wenig mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	5000 mPas (Brookfield) iso 2555
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Festkörpergehalt:	19 % ISO 3251

10. Stabilität und Reaktivität

· Reaktivität

· Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** In Spuren möglich Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 8/16

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral LD50 5800 mg/kg (rat)

Dermal LD50 20000 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC50/4h 76 mg/kg (Ratte)

78-93-3 2-Butanon

Oral LD50 > 2600 mg/kg (rat)

Dermal LD50 > 8000 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC50/2h 40 mg/l (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral LD50 5620 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC50/4h 11,72 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Reizwirkung Haut und Schleimhäute

· **am Auge:** Reizwirkung

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

12. Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität:

141-78-6 Ethylacetat

EC50/48h 717 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

IC50/48h 3300 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))

LC50/96h 230 mg/l (Pimephales promelas (Froschlarve))

67-64-1 Aceton

EC50/48h 12600 - 12700 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

LC50/96h 8300 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

78-93-3 2-Butanon

EC50/48h 5091 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

LC50/96h 3220 mg/l (Pimephales promelas (Froschlarve))

Persistenz und Abbaubarkeit

67-64-1 Aceton Bio.Abbaubark./28 d 91 % (-)

141-78-6 Ethylacetat Bio.Abbaubark./28 d 100 % (-)



X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 9/16

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

·Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL),
KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische
Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

UN Nummer ADR, IMDG, IATA : 1133

Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung:

ADR 1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640H

IMG, IATA Adhesives

Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel 3

Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA

III

Umweltgefahren Marine pollutant: NEIN

.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33 EMS Nummer: F-E,S-D



SchuMaTec Ansbach

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG – Artikel 31

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 10/16

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport-weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

UN "Model Regulation": UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV): Leichtentzündlich

.

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in % NK 50-100

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· VOC (EU) % 81,77 %

· MAL-Code 5-4

· VOC (EU) 703,2 g/l

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

UVV: "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (VBG 100) BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M044 „Polyurethan-Herstellung/Isocyanate“

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen

R36 Reizt die Augen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 11/16

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 12/16

Anhang: Expositionsszenarium EINS

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ACETONE (CAS 67-64-1)

Industrielle Verwendung von Beschichtungen und Klebstoffen

· **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

· **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

· **Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendg in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC7 Industrielles Sprühen

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

· **Umweltfreisetzungskategorie** ERC3 Formulierung in Materialien

· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

· **Verwendungsbedingungen**

Branchenübliche Anwendung

entsprechend Abschnitt 1.

· **Dauer und Häufigkeit** 5 Werkzeuge/Woche.

· **Physikalische Parameter**

Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.

· **Physikalischer Zustand** flüssig

· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Berührung mit den Augen vermeiden

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

Nicht anwendbar

· **Risikomanagementmaßnahmen**

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 13/16

· **Arbeitnehmerschutz**

· **Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Technische Schutzmaßnahmen**

Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Dichtschließende Schutzbrille.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

· **Wasser** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Entsorgungsmaßnahmen** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

· **Expositionsprognose**

· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Anhang Expositionsszenarium ZWEI

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

PROFESSIONAL AND INDUSTRIAL USE OF ADHESIVES

· **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

· **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

· **Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter

Exposition

PROC3 Verwendg in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer

Exposition besteht

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

· **Umweltfreisetzungskategorie** ERC2 Formulierung von Zubereitungen

· **Bemerkungen** Produkt ist für die gewerbliche Verwendung bestimmt

· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Volltext der Deskriptoren in Abschnitt 1.

· **Verwendungsbedingungen**

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 14/16

Branchenübliche Anwendung

entsprechend Abschnitt 1.

· **Dauer und Häufigkeit** 5 Werktag/Woche.

· **Physikalische Parameter**

Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.

· **Physikalischer Zustand** flüssig

· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Berührung mit den Augen vermeiden

Berührung mit der Haut und Schleimhäuten vermeiden.

Langandauern oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Risikomanagementmaßnahmen

· **Arbeitnehmerschutz**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblattes (Erste Hilfe Maßnahmen) beachten

· **Technische Schutzmaßnahmen** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Wasser**

Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

· **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

· **Entsorgungsmaßnahmen**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

· **Expositionsprognose**

· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

Anhang Expositionsszenarium DREI

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ETHYL ACETATE (CAS141-78-6)

PROFESSIONAL AND INDUSTRIAL USE OF ADHESIVES

· **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

· **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

· **Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendg in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015 Versionsnummer 2 überarbeitet 25.02.2025 Seite 15/16

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

· **Umweltfreisetzungskategorie** ERC2 Formulierung von Zubereitungen

· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

· **Verwendungsbedingungen**

Branchenübliche Anwendung

entsprechend Abschnitt 1.

· **Dauer und Häufigkeit** 5 Werktage/Woche.

· **Physikalische Parameter**

Die Angaben der physikalisch-chemischen Eigenschaften im Expositionsszenario basieren auf den Eigenschaften der Zubereitung.

· **Physikalischer Zustand** flüssig

· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Berührung mit den Augen vermeiden

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der**

Nutzungsdauer des Erzeugnisses

Nicht anwendbar

· **Risikomanagementmaßnahmen**

· **Arbeitnehmerschutz**

· **Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Technische Schutzmaßnahmen**

Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Dichtschießende Schutzbrille.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

· **Wasser** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Entsorgungsmaßnahmen** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde



SchuMaTec Ansbach

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG – Artikel 31

X-Trem ASTI

Druckdatum 26.03.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet 25.02.2025

Seite 16/16

· *Expositionsprognose*

· *Verbraucher* Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.